

ANFRAGE

Dauerstau in Wil: Baustellen ohne Koordination?

Aktuell gibt es in und um Wil eine auffallend hohe Zahl von gleichzeitig laufenden Baustellen im Bereich Tief- und Strassenbau. Dies führt zu massiven Verkehrsbehinderungen, Staus und Umwegen - mit spürbaren Auswirkungen für die Blaulichtorganisationen, Bevölkerung, Pendler, Gewerbebetriebe und den öV. Die am 7. April beginnende Sanierung der St. Gallerstrasse zwischen Zuzwil und Wil wird den Verkehrsfluss zusätzlich behindern.

Die zeitliche Häufung der Arbeiten wirft Fragen zur Planung und Koordination auf. Bei derart massiven Eingriffen in den Alltag erwartet die Bevölkerung von der Stadt eine vorausschauende Planung in enger Zusammenarbeit mit dem Kanton, bzw. mit den anderen Gemeinden. Es liegt im Interesse aller, dass Bauarbeiten effizient, koordiniert und mit möglichst geringer Belastung für die Verkehrsteilnehmer erfolgen.

Vor diesem Hintergrund bitte ich den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Welche Strassenbauprojekte befinden sich derzeit auf Stadtgebiet und in der Umgebung der Stadt in Ausführung, und welche sind in den nächsten Monaten geplant?
2. Wie erfolgt die Koordination solcher Projekte mit dem Kanton, den umliegenden Gemeinden und innerhalb der Stadtverwaltung, insbesondere zwischen Tiefbau, Werkleitungen und Verkehrsplanung?
3. Wurden in der aktuellen Bauphase zeitliche Verschiebungen einzelner Projekte geprüft oder umgesetzt, um Engpässe zu verhindern?
4. Werden computerbasierte Verkehrsmodelle angewendet, um die Auswirkungen von Baustellen auf den Verkehr im Voraus zu simulieren und die Planung sowie Koordination entsprechend zu optimieren?
5. Sieht der Stadtrat Verbesserungsbedarf bei der frühzeitigen und transparenten Information der Bevölkerung über bevorstehende Bauprojekte und Verkehrsbehinderungen?

2. April 2025

Benjamin Büsser
Fraktionspräsident SVP

